

FRANKENBURGER Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen (Mt 18,20).

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie in dieser Zeit, in der Kontakte mit Außenstehenden zu meiden sind, einen häuslichen Gottesdienst feiern können. Bitte laden Sie dazu keine Leute aus Ihrer Umgebung ein, **feiern Sie nur mit jenen, mit denen Sie täglich Kontakt pflegen.**

Wort-Gottes-Feier am 6. Sonntag der Osterzeit (17. Mai 2020)

1. Eröffnung und Kreuzzeichen

Die leitende Person macht mit allen gemeinsam das Kreuzzeichen und spricht:

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Alle) Amen.

L Christus ist auferstanden. (Alle) Er ist wahrhaft auferstanden.

2. Christus-Rufe

L Zu Beginn unserer Feier wollen wir Jesus Christus um sein Erbarmen bitten. Er lädt uns ein, nach seinem Wort zu leben, damit er in uns bleibt und wir in ihm.

Herr Jesus Christus, unsere Augen können das Wesentliche oft nicht erkennen. Du schenkst uns deinen Geist, der uns hilft, die Wahrheit zu erkennen. Herr, erbarme dich unser. (Alle) Herr, erbarme dich unser.

In unseren Herzen machen sich oft Zweifel, Angst und Missgunst breit. Du schenkst uns den Frieden, den die Welt nicht geben kann. Christus, erbarme dich unser. (Alle) Christus, erbarme dich unser.

Wir sind oft Gefangene unserer selbst. Du schenkst uns die Kraft, zu lieben und als deine Jünger zu leben. Herr, erbarme dich unser. (Alle) Herr, erbarme dich unser.

L Erbarme dich unser, Herr Jesus Christus, und zieh uns nach oben, vom Dunkel ins Licht. Mach weit unser Herz und stärke die Kräfte der Liebe in uns. Sende uns den Geist, die Kraft aus der Höhe. Er wohne in uns und erschaffe uns neu. Dann leuchtet die Wahrheit in Taten der Liebe und dein Friede erreicht alle Völker der Welt. Dann preisen wir freudig den Vater im Himmel, und singen sein Lob bis ans Ende der Zeit. (Alle) Amen.



(Nach dem Abendmahl ...)

3. HÖREN auf das WORT GOTTES

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 14,15-29)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der

für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Judas - nicht der Iskariot - fragte ihn: Herr, wie kommt es, dass du dich nur uns offenbaren willst und nicht der Welt? Jesus antwortete ihm: Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin.

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: Ich gehe fort und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich. Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, zum Glauben kommt.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. (Alle) Lob sei dir, Christus

4. Schriftgespräch (Gedankenaustausch) zum Evangelium

Fragen zum Evangelium

Das heutige Evangelium scheidet sehr streng zwischen den Jüngern Jesu und der Welt. Tragen Sie zusammen, welche Begriffe im Zusammenhang mit den Jüngern und welche in Verbindung mit der Welt verwendet werden. Was fällt Ihnen auf?

Wenn Sie auf dem Hintergrund der oben angeführten Frage auf sich selbst blicken: Welche Eigenschaften, Haltungen und Taten machen Sie zum Jünger und was an Ihnen trägt die Züge der Welt?

Wozu wird gemäß dem Evangelium den Jüngern der Geist gesandt? Was meint Jesus, wenn er von Wahrheit spricht (siehe auch Joh 14,6)?

Wie spricht das Evangelium von der Beziehung der Jünger zu Christus bzw. zum Vater? Achten Sie vor allem auf die Begriffe „sein bei/sein in“ und „bleiben“. Offenbar geht es um den Glauben. Beschreiben Sie auf dem Hintergrund dieses Evangeliums, was es heißt, zu glauben.

Christus zu lieben heißt, seine Gebote zu halten. Was heißt das für Sie, nach den Geboten zu leben? Lesen Sie als Erläuterung dazu Joh 13,34-35. Was ist auf diesem Hintergrund das

Wesentliche? In welchen Situationen hatten und haben Sie das Gefühl, in diesem Sinne zu leben?

Der Glaube und die Liebe treten in diesem Evangelium oft paarweise auf. Gilt das auch in der Wirklichkeit? Benennen Sie Beispiele, wo dies zutrifft und wo nicht. Worin besteht für Sie die Schwierigkeit, den Glauben und die Liebe zu leben?

Suchen Sie sich aus diesem Evangelium einen Satz aus, der Sie besonders anspricht. Welche Botschaft hält er für Sie bereit? – Erzählen Sie anderen davon.

Am Ende des Gespräches kann folgende Frage stehen:

Was ist Ihnen anhand dieses Gespräches klar geworden? Was nehmen Sie sich für die kommende Woche mit?

5. IM GEBET ANTWORT GEBEN

Lobpreis und Bitte

Die leitende Person lädt nach einer kurzen Stille zum Gebet ein:

L Als Glaubende sind wir nicht allein. Wir haben einen Beistand und Tröster – den Heiligen Geist. Wer um ihn bittet, dem wird auch gegeben. So lasst uns nun danken für Gottes Güte, in der er uns alles gibt, was wir zum Leben brauchen. Kurze Stille

L Gott, du Quelle und Ursprung des Lebens: Wir loben dich für deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus. Er hat uns den Heiligen Geist verheißen – als Beistand und Tröster, als den Geist der Wahrheit und der Liebe. Lass nicht zu, dass aus unserem Glauben engstirnige Rechthaberei wird und unsere Liebe zu Bevormundung verkommt, die anderen Menschen die Freiheit nimmt.

(Alle) Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. Oder: „Atme in uns, Heiliger Geist“ (GL 346/055), 1. Strophe

L Wir loben dich, Gott, für das Wunder des Neubeginns, für die Hilfe des Heiligen Geistes, für das Feuer seiner Botschaft. Lass nicht zu, dass wir mutlos werden, wenn das Feuer des Anfangs zu erlöschen droht. Bewahre uns davor, das Vergangene zu verherrlichen und die Zeichen, die uns heute gegeben sind, zu übersehen.

(Alle) Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. Oder: „Atme in uns, Heiliger Geist“ (GL 346/055), 2. Strophe

L Wir loben dich für das Wirken des Heiligen Geistes, für seinen Lebenshauch, für die Fülle und den Reichtum seiner Gnade. Festige deine Kirche, dass sie von ihm beseelt, das Leben bringt, wo Mangel und Tod die Menschen bedrücken. Schenke den Getauften ein einfühlsames Herz, schärfe ihren Sinn für Gerechtigkeit und ertüchtige ihre Hände, damit sie anpacken, wo es nötig ist.

(Alle) Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. Oder: „Atme in uns, Heiliger Geist“ (GL 346/055), 3. Strophe

L Wir loben dich für den Heiligen Geist, den Beistand, für die Gaben der Weisheit und der Einsicht, des Rates und der Erkenntnis, der Stärke und der Frömmigkeit, für die Gabe der Gottesfurcht. Leite alle, die in unserer Gesellschaft Verantwortung tragen, die öffentliche Meinung prägen und das Schicksal ihrer Mitmenschen beeinflussen. Dein Heiliger Geist forme ihr Herz. Er bewahre sie vor Selbstverliebtheit und Egoismus, erhalte ihre Urteilskraft und stärke sie im Einsatz für jene, die der Hilfe am meisten bedürfen.

(Alle) Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. *Oder:* „Atme in uns, Heiliger Geist“ (GL 346/055), 1. Strophe

L Wir loben dich für die Frucht des Heiligen Geistes, für Liebe, Freude und Frieden, für Langmut, Freundlichkeit und Güte, für Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Befreie alle, die gefangen sind in Missgunst und Hass, die durch unüberlegte Worte und voreiliges Handeln Zwietracht säen. Erlöse sie aus ihrer Selbstbezogenheit und schenke ihnen die Kraft zum Neubeginn.

(Alle) Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. *Oder:* „Atme in uns, Heiliger Geist“ (GL 346/055), 2. Strophe

L Wir loben dich, weil der Heilige Geist das Werk deines Sohnes auf Erden weiterführt und alle Heiligung vollendet; weil er weiterwirkt im Wort der Heiligen Schrift und in den Sakramenten der Kirche; weil er das Volk Gottes und seine Diener durch die Zeit begleitet hin zur ewigen Gemeinschaft mit dir. Öffne allen, die in der Kirche Verantwortung tragen, täglich neu das Ohr für das Evangelium Jesu Christi. Bewahre sie davor, in vorgefertigten Meinungen und Handlungsmustern zu erstarren. Lass sie den Spuren deines Geistes folgen, der weht wo er will.

(Alle) Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. *Oder:* „Atme in uns, Heiliger Geist“ (GL 346/055), 3. Strophe

L Wir loben dich, Gott, unser Vater, durch deinen Sohn Jesus Christus im Heiligen Geist. Höre unser Gebet und nimm an unser rühmendes Lied:

Nun wird ein **Gloria-Lied** gesungen, zum Beispiel: - Dir Gott im Himmel Preis und Ehr (GL 167/476)

L Der Heilige Geist ist es, der uns zu Kindern Gottes macht. Wir dürfen Gott unseren Vater nennen. Lasst uns nun beten, wie uns Christus, unser Bruder, zu beten gelehrt hat

(Alle) **Vater unser** im Himmel ... **Denn dein ist das Reich** ...

L Gott, seit den Tagen der Vorzeit rettetest du dein Volk aus der Bedrängnis. Staunend hören wir von deinen Taten, fragend betrachten wir die Welt um uns. Bist du es, der uns helfen wird? Sei mit uns, o Herr, wenn unser Glaube schwach wird. Öffne unsere Augen für die Spuren deines Erbarmens in unserem Leben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. (Alle) Amen.

6. ABSCHLUSS

L Bitten wir nun um Gottes Segen. *(Kurze Stille)*

L Herr, unser Gott, gib uns heute deinen Segen. Sende uns die Kraft des Heiligen Geistes, damit unser geistliches Leben blühe und wachse. Die Glut deiner Liebe stärke uns zum rechten Tun, damit die Welt erkennt, dass du den Sohn gesandt hast. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unsern Herrn. (Alle) Amen.

L So segne uns der dreieinige Gott, der Vater + und der Sohn und der Heilige Geist. **Hier machen alle das Kreuzzeichen.** (Alle) Amen.

L Gelobt sei Jesus Christus. Halleluja. Halleluja. (Alle) In Ewigkeit. Amen. Halleluja. Halleluja.